E i l m e l d u n g – Der „Fall Mazurek“ – Vom Unternehmer zum Sozialhilfeempfänger – Möglicherweise gibt es neue Erkenntnisse?

geschrieben von Karin Hurrle | 5. Juni 2024

NACHRICHTEN REGIONAL besucht seine Unterstützerin Gudrun Rödel in Bayern

„Schlimmer hätte es für Werner Mazurek nicht kommen können“, erzählt Gudrun Rödel unserer Redakteurin, als sie heute bei ihr zu Besuch war. Mazurek wurde verurteilt wegen Entführung von **Ursula Herrmann** mit anschließenden Todesfolgen. Eine Tat, die er nie begangen habe, so Rödel weiter. Wegen dieser Willkür der Justiz saß Werner Mazurek unschuldig 15 Jahre in Lübeck in Haft, aus der er im vergangenen Jahr entlassen wurde. Mit Hilfe von Gudrun RÖDEL will er versuchen, in ein Wiederaufnahmeverfahren zu kommen. Möglicherweise gibt es neue Erkenntnisse, die in Verhandlungen nie berücksichtigt wurden. Dabei geht es Werner Mazurek vordergründig nicht um Schadenersatz wegen seines „Fehl-Urteils“. Vielmehr will er erreichen, dass im Wiederaufnahmeverfahren seine Unschuld bewiesen wird und er deshalb einen FREISPRUCH bekommt.

Einige Überlegungen seien bereits besprochen, berichtet Mazurek Nachrichten-Regional, bei einem heutigen Besuch in Bayern. Es wird noch gesondert und detailliert darüber berichtet.